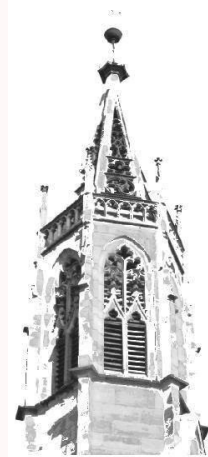


Blickpunkt Münster



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heilsbronn - Ausgabe 165

Oktober/November 2017

Liebe Leserin, lieber Leser,

vor drei Jahren haben zwei Erlanger Wissenschaftlerinnen den „Zusammenhang zwischen Berufung und Lebenszufriedenheit“ untersucht. Sie kamen auf „3 Hauptaspekte, die den Beruf zur Berufung machen:

1. Es muss eine möglichst große Übereinstimmung zwischen Fähigkeiten und Interessen des Arbeitnehmers einerseits, den Anforderungen seiner Arbeitsstelle andererseits bestehen. ...
2. Der Arbeit muss eine gewisse Bedeutung bzw. ein höherer Sinn beigemessen werden; beispielsweise Arbeit zum Wohle der Gemeinschaft.
3. Der Arbeitnehmer muss in irgendeiner Weise an das Wirken einer transzendenten Kraft (z.B. Gott, aber auch das Schicksal etc.) glauben. Dies verleiht ihm die nötige Sicherheit beim Verfolgen seiner Karriere – sowie die Gewissheit, die richtigen Entscheidungen zu treffen.“

(Quelle: www.jaxenter.de Homepage für Software- und Netzentwicklung; 21.08.17)

Was meinen Sie dazu? Wie geht oder wie ging es Ihnen mit Ihrer Arbeit? - Ich hoffe, Sie sind einigermaßen zufrieden!

Mich beeindruckt sehr, wie stark sich diese Befragungs-Ergebnisse mit der Berufsethik Martin Luthers decken. Und mit einem biblischen Verständnis von Arbeit und Beruf:

1. Jede und jeder hat Gaben von Gott bekommen. Je mehr die Arbeit den eigenen Begabungen und Interessen entspricht, desto zufriedener ist man. *„Jeder soll so leben, wie der Herr es ihm zugemessen, wie Gott einen jeden berufen hat.“* (1. Korinther 7,17)
2. Die Arbeit in den verschiedenen Berufen trägt bei zum Wohl der ganzen Gesellschaft. *„Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.“* (1. Petrus 4,10)



Zimmermann bei der Arbeit

Ein persönlicher Lebensglaube gibt die Gewissheit, dass der Berufsweg sinnvoll und segensreich ist. Für uns Christinnen und Christen ist das die Verbindung von dem, was Gott für uns tut, mit unserer eigenen Tätigkeit.

„Alles was ihr tut mit Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus Christus, und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“ (Kolosser 3,17)

Für Luther war klar, dass kirchliche Berufe und ein geistlicher Stand wie das Mönchtum vor Gott keinen höheren Wert haben als praktische Arbeit in Handwerk oder Landwirtschaft. Oft zeigt sich der Einsatz zum Wohl der Gemeinschaft in sozialen Ehrenämtern und Vereinen noch deutlicher als in der hoch differenzierten Arbeitswelt. Darum laden wir zum Reformationsfest 2017 die Heilsbronner Vereine und Verbände besonders ein. Es geht uns allen darum, das Leben in unserer Stadt und ihren Ortsteilen gemeinsam, gerecht und in Frieden zu gestalten. Und besonders zu bedenken, was die Schwächeren und weniger Begüterten, die Kinder und die Alten brauchen. Danken wir Gott für seine Gaben! Und bauen wir weiter miteinander an unserem Gemeinwesen – zur Ehre Gottes und zum Wohl der Menschen!

Ihr

Ulrich Schindler, Pfarrer

Neues aus dem KV

Das Reformationsjubiläum ist zwar noch nicht ganz abgeschlossen, wenn Sie diesen BPM lesen, aber wir können schon jetzt eine sehr positive Bilanz der Veranstaltungen unserer Gemeinde ziehen – der Einsatz hat sich gelohnt.

Nun, wo die Sanierungsarbeiten am Refektorium und dem Glashaus abgeschlossen sind, kündigen sich weitere Maßnahmen an, die wir in Angriff nehmen. So haben wir Angebote für ein neues Lichtkonzept im Refektorium eingeholt, die baukastenartig verschiedene Module für eine Beleuchtung für die unterschiedlichen Nutzungsarten dieses wunderschönen Raumes vorsehen. Besonders wichtig ist uns hierbei die blendfreie Ausleuchtung des Altar- und Podiumsbereiches. Weitere Module sehen eine Konzertbeleuchtung und die Änderung der Beleuchtung des gesamten Raumes vor. Aber auch ein schlüssiges und machbares Finanzierungsmanagement für die Glocken und Schallkästen nimmt erste Konturen an und wird uns im Oktober/November beschäftigen. Ein weiterer Aspekt, der unsere Gebäude betrifft, ist die geplante Neubeschilderung. In Zusammenarbeit mit der Stadt Heilsbronn sollen neue Informationstafeln zu den Gebäuden des ehemaligen Klosterkomplexes und anderer wichtiger Gebäude in Heilsbronn entstehen.

Ein weiterer Themenschwerpunkt unserer Arbeit im Herbst ist die Zusammenarbeit mit unseren unmittelbaren Nachbargemeinden Bürglein und Weißenbronn, in denen jeweils Vakanzen mit abzudecken sind bzw. sein werden. In Bürglein ist die Stelle von Pfarrer Gernert bereits wieder ausgeschrieben, die von Pfarrer Schlumberger in Weißenbronn wird wohl zum Frühjahr 2018 frei werden. Wir wollen hier im guten, vertrauensvollen Gespräch mit den anderen Kirchenvorständen eine für alle Gemeinden gute Lösung finden. Die Berufung von Petra Hinkl zur Prädikantin wird hier eine große Unterstützung unserer Pfarrer sein.

Auch Personelles beschäftigte uns, da Christina Nitsche (geb. Sindel) ihre Arbeit in den Kirchenchören und Kindergärten beendet hat. Wir bedanken uns ganz herzlich für die geleistete Arbeit bei uns und wollen in der nächsten Ausgabe ausführlicher berichten und ihre Nachfolgerin vorstellen.

Und ganz naheliegend bereiten die für den 13.11. geplante Gemeindeversammlung vor, die die Taufe in den Mittelpunkt stellen wird.

Wir haben also ganzes Aufgabenpaket vor uns, das wir aber im guten Miteinander und mit Gottes Hilfe schon gut packen werden.

Jens Knaudt, Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Was ihr getan habt, einem dieser Geringsten ...

Was wäre unsere Gesellschaft ohne all die ehrenamtlich Tätigen, die sich dem diakonischen Dienst am Nächsten verschrieben haben? Um einiges ärmer!

Auch in unserer Gemeinde finden sich viele Menschen, die ehrenamtlich diesen Dienst am Nächsten leisten. Die Mitarbeiter im Besuchsdienstkreis, des Unterstützerkreises, die Trauerbegleitung, die Demenzbetreuung, die Mitarbeiter der Tafel, aber auch die Mitarbeiterinnen und Elternbeiräte in den Kindertagesstätten oder all die vielen Einzelpersonen, die sich liebevoll um Mitmenschen in unterschiedlichen Lebenssituationen kümmern, bringen sich mit viel Engagement, Herzblut und Liebe zum Nächsten ein – Sie alle erfüllen den Leitgedanken aus unserem Gemeindeleitbild mit Leben: „Wir sind eine diakonische Gemeinde und tragen Sorge füreinander.“

Das ist (leider) nicht mehr selbstverständlich in einer auf Leistung getrimmten Gesellschaft. Umso dankbarer sind wir, dass wir solche Menschen in unserer Gemeinde haben!

Jens Knaudt,

Gottesdienst am Weiterndorfer Wegkreuz



Heuer hatten wir mehr Glück mit dem Wetter, denn wir mussten nicht, wie letztes Jahr, in die Maschinenhalle umziehen.



Erfreulicherweise kamen wieder sehr viele Gottesdienstbesucher nach Weiterndorf und wir konnten einen schönen Gottesdienst unter dem Motto „Befiehl dem Herrn deine Wege“ mit Herrn Pfarrer Schindler feiern.



Der Posaunenchor hat uns, wie jedes Jahr, kräftig beim Singen unterstützt, ein herzliches Danke dafür. Nach dem Gottesdienst gabs dann noch einen kleinen Imbiss, man konnte dann bei guter Unterhaltung den Sonntagvormittag ausklingen lassen. Danke an alle, die den Gottesdienst mitgestaltet haben.

Marianne Förthner

Zehn Jahre ‚Evangelischer Konvent Kloster Heilsbronn‘



Kaum zu glauben, aber es ist tatsächlich schon zehn Jahre her, seit der ‚Evangelische Konvent Kloster Heilsbronn‘ gegründet wurde. Offiziell geschah das in einem festlichen Gottesdienst im Münster am 30. November 2007. Inoffiziell hatte es schon über ein Jahr vorher damit begonnen, dass sich ein paar Leute regelmäßig getroffen haben, zum Abendgebet am Freitag und zu einem anschließenden Meditationskurs.

Die Anregung zu einem Konvent war vom damaligen Regionalbischof Helmut Völkel gekommen. Mit dem Weg bereitet hatte die ‚Gemeinschaft Evangelischer Zisterziensererben‘, die durch die Initiative von Pfarrer Geißendörfer von Heilsbronn ihren Ausgang nahm. Der Kirchenvorstand stimmte der Gründung des Konvents, der die Rechtsform einer landeskirchlichen Stiftung hat, zu; das Miteinander von Kirchengemeinde und Konvent wurde durch eine Vereinbarung geregelt.

Die Aufgabe des Konvents besteht vor allem darin, in Anknüpfung an die klösterliche Tradition das Gebet besonders in der Art der Tagzeitengebete zu pflegen. Er tut das jeden Freitag beim Abendgebet im Münster und wenn er sich viermal im Jahr für einige Tage trifft vier Mal am Tag.

Gebet ist Gespräch mit Gott, und zu einem Gespräch gehört das Hören und das Reden. Wir hören auf Gottes Wort, wir antworten ihm mit unserem Dank, unserem Lob, unserem Bitten. Insofern tun wir nichts Besonderes, aber die Gemeinschaft des Konvents hilft dazu, treu im Gebet zu bleiben und eine kleine Zelle christlichen Lebens zu bilden. Dankbar sind wir für die Gastfreundschaft im Münster und im RPZ, und schön ist es, dass immer wieder Menschen aus Heilsbronn und der Umgebung an den Gebeten teilnehmen.

Der Heilsbronner Konvent, der zur Zeit achtundzwanzig Mitglieder hat, feiert sein kleines Jubiläum an seinem Konventswochenende im November vor allem mit einem festlichen Gottesdienst am Freitag, den 17. November um 17.30 Uhr im Münster; dazu ist die Kirchengemeinde ganz herzlich eingeladen.

Christian Schmidt, Prior

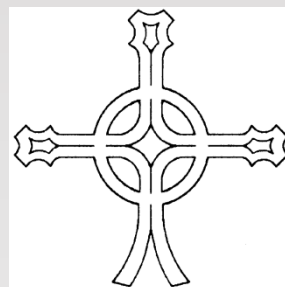
„...im Namen des dreieinigen Gottes – und wie wollen wir unsere Taufen gestalten?“

**Gemeindeversammlung
am 13. November um 19.30 Uhr
im Kapitelsaal des Evang. Gemeindepfarrhauses**

Es sind Fragen aufgekommen zur Gestaltung unserer Taufgottesdienste: Gemeinsam für mehrere Kinder oder für jedes Kind einen eigenen? Wie ist die Verbindung von Taufe und Kirchengemeinde? Müssen die Eltern unbedingt Kirchenmitglied sein? Wie unterstützen wir die christliche Erziehung? Wie bereiten wir Erwachsene auf die Taufe vor?

Solche praktischen Fragen sollen gemeinsam besprochen und geklärt werden im Rahmen einer Gemeindeversammlung. Zuvor gibt es eine inhaltliche Besinnung auf die Taufe und ihre verschiedenen Bedeutungsaspekte. Nachdem bei der letzten Gemeindeversammlung das Heilige Abendmahl dran war, schließt sich das Thema „Taufe“ jetzt stimmig an. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder.

Ihre Pfarrer/-innen
Ulrich Schindler, Ulrike Fischer
und Allison Hoenen
und der Kirchenvorstand



20. Geburtstag des Seniorenwohnstifts

Am 30. Juni beging das Seniorenwohnstift sein 20-jähriges Jubiläum. Herbert Kempf berichtete von der Gründung aus der Sicht der Eigentümer und stellte die besondere Bedeutung des „Betreuten Wohnens“ heraus.

Pfarrer i. R. Paul Geißendörfer hob die Vorgeschichte im Diakonieverein hervor, der seit über 100 Jahren besteht. Andere Pfarrer blickten zurück auf Gottesdienste und Seelsorge. Diesmal war es eine Feier v.a. für die Bewohnerinnen

und Bewohner. In fünf Jahren zum „Vierteljahrhundert“ soll dann noch größer gefeiert und öffentlicher eingeladen werden.

Ulrich Schindler,

1. Vors. des Diakonievereins



Der imposante Komplex des Seniorenwohnstifts, zu seiner Bauzeit das bis dahin größte Bauprojekt Heilsbronn



Herzlichen Glückwunsch



Die Veeh-Harfengruppe wirkte aktiv bei der Geburtstagsfeier mit



Die meisten Bewohner des Hauses waren dabei



Else Geisendörfer, Gründerin der Veeh-Harfengruppe und jahrelang der gute Geist des Hauses

Bitte treten Sie ein!

Der Diakonieverein organisiert und praktiziert die Sorge für Menschen, die sich nicht gut alleine helfen können. Ganz besonders für Kinder und ältere Menschen. Ähnlich wie andere soziale Verbände – Rotes Kreuz, Caritas, Arbeiterwohlfahrt oder VdK – bietet er Unterstützung für Bedürftige. Er tut das mit ehrenamtlichen und professionellen Kräften als Dienstleistung für unsere Stadt und Umgebung. Und er tut das aus christlicher Motivation.

Diesem Gemeindebrief liegt ein Flyer mit den Angeboten der Diakoniestation bei. Auf der Rückseite ist ein Formular zum Eintritt in den Verein. Wir bitten alle, die mit unseren Angeboten in Berührung waren oder sind, Mitglied zu werden. Alle ehemaligen Kinder und Eltern unserer Kindergärten – die jetzigen Kindergarteneltern natürlich auch –, alle Angehörigen von aktuell oder früher Pflegebedürftigen und auch alle anderen Heilsbronnerinnen und Heilsbronner: Bitte treten Sie ein!

Der Jahresbeitrag liegt bei nur 21,- Euro. Der Verein lebt davon, dass Viele seine Arbeit unterstützen. So können alle „zugerüstet werden zum Werk des Dienstes und ... der Leib Christi erbaut werden“ (Epheser 4,12). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

*Ulrich Schindler,
1.Vors. des Diakonievereins*

Diakonie
Heilsbronn

Diakonieverein
Heilsbronn
und Umgebung e.V.



Herzliche Einladung zur

**Mitgliederversammlung des
Diakonievereins Heilsbronn u. Umgebung e.V.
am Montag, 23. Oktober 2017 um 19.30 Uhr**

im Kapitelsaal des
Evangelischen Gemeindezentrums Heilsbronn, Münsterplatz

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Andacht
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des 1.Vorsitzenden
4. Jahresrechnung 2016
 - Vorlage
 - Bericht der Rechnungsprüfer
 - Beschluss
5. Haushaltsplan 2018
 - Vorstellung und Beschluss
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wünsche und Anträge*
8. Verschiedenes

* Anträge bitte bis 16.10.17 schriftlich
beim 1. Vorsitzenden einreichen

Zur Jahresmitgliederversammlung sind alle Mitglieder
herzlich eingeladen!

Pfarrer Dr. Ulrich Schindler, 1. Vorsitzender

Spendenaufruf zur Herbstsammlung vom 09. bis 15. Oktober 2017

Menschen am Lebensende haben besondere Bedürfnisse. Sie brauchen Pflege, Begleitung und Zuwendung durch ein ausgebildetes Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Christlich-diakonische Zuwendung schließt eine würdevolle Begleitung am Lebensende ein. Diese Grundhaltung aus der Hospizidee ist für viele ambulante pflegerische Dienste und für Altenpflegeheime in den letzten Jahren maßgebend geworden. Mit viel Engagement und großem Einsatz finanzieller Mittel wurden und werden eine allgemeine

Palliativversorgung und eine hospizlich gestärkte Kultur in den Einrichtungen integriert. Diese Maßnahmen, für die es keine gesonderten Mittel aus der Pflegeversicherung gibt, sind der Diakonie wichtig.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Für die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 09. bis 15. Oktober 2017 um Ihre Unterstützung.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonieverein Tel.: 09872/974412 sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Dr. Barbara Erxleben, Tel.: 0911/9354-436

Bitte beachten Sie auch den Flyer des Diakonievereins Heilsbronn und Umgebung e.V., der dieser Ausgabe des „Blickpunkt Münster“ beigelegt ist

Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde im Oktober und November

Oktober

- Mo. 02. 14.30 Uhr Seniorenkreis, EGZ – Kapitelsaal
Sa. 07. 15.00 Uhr Elterncafé Jahrgang 2013 und 2014 mit Pfrin. Fischer, EGZ
19.30 Uhr Gospelchorkonzert „Joyful Voices“, Heilsbronn mit Instrumentalisten u. Band,
Leitung: Charly Hopp
- So. 08. 19.30 Uhr Vortrag mit Gespräch „Da, wo du wohnst“ - Berufung zum Dienst im Gemeinwesen mit Pfr.
Hans Schlumberger (Weißenbronn), EGZ
- Mo. 09. bis So. 15. Herbstsammlung der Diakonie
Mo. 09. 19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung, EGZ
Di. 10. 20.00 Uhr Meditation, Pfrin. Fischer, EGZ
Sa. 14. 14.00 Uhr „café kreuzgang“ im und am EGZ
- So. 15. ca.10.30 Uhr Kurzführung „Markgraf Georg Friedrich und die Befestigung der Reformation“
mit Pfr. Dr. Schindler
19.00 Uhr Musikalische Münsterführung zur Kirchweih mit den Sopranetten
- So. 22. 17.00 Uhr Festliches Chorkonzert mit dem Amadeus-Chor Neuendettelsau,
Leitung: Benedikt Haag, Orgel: Michael Stieglitz
- Mo. 23. 19.30 Uhr Mitgliederversammlung des Diakonievereins Heilsbronn u. Umgebung e.V., EGZ - Kapitelsaal
Sa. 28. 14.30 Uhr Begegnungscafé, EGZ – Kapitelsaal

November

- Mo. 06. 14.30 Uhr Seniorenkreis, EGZ – Kapitelsaal
19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung, EGZ
- So. 12. ca. 10.30 Uhr Kurzführung „Theologie der Zisterzienser – an markanten Kunstwerken im Münster sichtbar“,
mit Pfr. i. R. Klose
- Mo.13. 19.30 Uhr Gemeindeversammlung zur „Taufe“, Evang. Gemeindezentrum
Di. 14. 20.00 Uhr Meditation, Pfrin. Fischer, EGZ
Mi. 15. 20.00 Uhr Frauen treffen Frauen „Maria – eine ganz besondere Frau“ in Zusammenarbeit mit den
katholischen Frauen, EGZ – Kapitelsaal
- So. 19. 11.00 Uhr Volkstrauertag – Posaunenchor bläst am Friedhof
Mi. 22. 09.30 Uhr Kinderbibeltag (mit Anmeldung), Pfrin. Fischer u. Team, EGZ
Sa .25. 15.00 Uhr Familienkonzert „Hänsel und Gretel“, Heilsbronner Kammerorchester, Leitung:
Christel Opp, Refektorium

Tauftermine Oktober und November 2017:

So., 29. Okt. 11.15 Uhr und Sa., 18. Nov. 14.00 Uhr oder nach Absprache in einem Sonntagsgottesdienst um 09.30 Uhr.

Ökumenische Friedensdekade Heilsbronn 2017

Das Motto der Ökumenischen Friedensdekade ist in diesem Jahr „Streit“ Es fordert auf, meinungsbildend in die öffentliche Debatte einzugreifen. Es gilt klar und offensiv Unrecht anzuprangern, Lügen aufzudecken und gegen den Abbau von Menschenrechten in Deutschland zu protestieren.

Hier in Heilsbronn haben sich Menschen zusammengefunden, um diesem Anliegen Raum zu geben.

Wir laden ein. Termine auf nebenstehender Seite

*Arbeitskreis Friedensdekade
Pfarrgasse 12
91560 Heilsbronn
Tel. 0 98 72 / 95 704 15
friedensdekade@posteo.de*

Gottesdienste unserer Kirchengemeinde im Oktober und November

Oktober

| | | |
|--------------------------|--|--|
| So. 01. Erntedank | 09.30 Uhr 11.00 Uhr | Festgottesdienst zum Erntedank mit Hl. Abendmahl und Gospelchor, Vikar Hoffmann Familiengottesdienst mit den Kindertagesstätten zu „Erntedank“ , Pfrin. Fischer u. Team |
| So. 08. 17. S. n. Tr, | 09.30 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr | Gottesdienst, Pfrin. Werner Hoenen, anschließend Kirchenkaffee Gottesdienst mit Einführung der Präparanden, Pfrin. Fischer und Pfrin. Werner Hoenen Gottesdienst der MünsterMinis „Speisung der 5.000“, Kapitelsaal |
| Sa. 14. | 15.30 Uhr | Gottesdienst im Seniorenwohntstift, Pfr. Dr. Schindler |
| So. 15. 18. S. n. Tr, | 09.30 Uhr | Festgottesdienst zur Kirchweih mit Posaunenchor, Pfr. Dr. Schindler, gleichz. Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee |
| So. 22. 19. S. n. Tr, | 09.30 Uhr | Gottesdienst, Vikar Hoffmann, anschließend Kirchenkaffee |
| Sa. 28. | 10.00 Uhr 15.30 Uhr | Gottesdienst im Altenheim St. Stilla, Pfr. Dr. Schindler Gottesdienst im Seniorenwohntstift, Pfr. Dr. Schindler |
| So. 29. 20. S. n. Tr, | 09.30 Uhr 11.00 Uhr | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und den Johannitern, Pfr. Dr. Schindler Themengottesdienst „Alles hat s(k)eine Zeit, Refektorium, gleichz. Kindergottesdienst |
| Di. 31. | 09.30 Uhr 11.00 Uhr | Festgottesdienst zum Reformationstag und zum Reformationsjubiläum mit Vereinen und den evang. und kath.Pfarrern/innen, mit Chor- und Bläsermusik, anschl. Kirchenkaffee Empfang für die Heilsbronner Vereine, EGZ |

November

| | | |
|---|--|---|
| So. 5. 21. S. n. Tr, | 09.30 Uhr 19.00 Uhr | Gottesdienst, Prädikantin Hinkl Taizégebet, Pfrin. Fischer und Team, EGZ - Kapitelsaal |
| Sa. 11. | 15.30 Uhr | Gottesdienst im Seniorenwohntstift, Pfrin. Fischer |
| So. 12. Drittletzter So. des Kirchenjahres | 09.30 Uhr 11.00 Uhr | Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade, Pfrin. Fischer u. Team, anschl. Brunch Gottesdienst der MünsterMaxis, Refektorium, anschließend Brunch |
| So. 12. November – Mittwoch 22. November, Friedensgebet täglich um 19.00 Uhr in der Heideckerkapelle | | |
| So. 19. Voletzter So. des Kirchenjahres | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und dem Heilsbronner Konvent, Pfrin. Werner Hoenen |
| Mi. 22. Buß- u. Betttag | 09.30 Uhr 10.00 Uhr 14.00 Uhr 15.30 Uhr | Gottesdienst mit Beichte u. Hl. Abendmahl u. Kirchenchor, Pfr. Dr. Schindler Abendmahlsgottesdienst im Altenheim St. Stilla, Pfrin. Werner Hoenen Gottesdienst mit Beichte u. Hl. Abendmahl in Weiterndorf, Pfr. Dr. Schindler Gottesdienst mit Beichte u. Hl. Abendmahl im Seniorenwohntstift, Pfr. Dr. Schindler |
| So. 26. Letzter So. des Kirchenjahres | 09.30 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Hl. Abendmahl und Kirchenchor, Pfr. Dr. Schindler, gleichz. Kindergottesdienst |

Jeden Freitag ist um 17.30 Uhr Abendgebet im Münster

Termine der Veranstaltungen der Friedensdekade in Heilsbronn

- am 12.11., 9.30 Uhr zum Gottesdienst im Münster zur Eröffnung der Friedensdekade
- täglich vom So., 12. bis Mi., 22.11. 19 – 19.20 Uhr im Münster zum Friedensgebet
- am Fr., 10.11., 15 Uhr Vernissage zur Ausstellung "Gesicht einer Flucht" in der Sparkasse Heilsbronn. Ausstellung bis 22.11. zeigt uns Menschen verschiedener Zeiten, die auf der Flucht waren und angekommen sind. Ihre Flucht war Folge von Streit unter den Völkern oder innerhalb von Völkern, daraus resultierten oft Krieg oder gewaltsame Auseinandersetzungen.
- am Di., 14.11. 19.45 Uhr im Bürgertreff zu einem Vortrag mit Clemens Ronnefeldt, Friedensreferent des Versöhnungsbundes, der vor allem den Nahen Osten in den Blick nimmt
- am Sa., 18.11. 9 – 17 Uhr im Bürgertreff zum Workshop "Gewaltfreie Kommunikation", Leitung: Maria Westerveld, Anmeldung erforderlich.

7.7.17
Welch ein überaus schönes Geschenk,
wenn man einfach mal von der AG runter-
fährt, erfährt man gute Musik in einem
wahrscheinlich monumentösen Gebäude. Danke!
J und v. Klone auf Ffu

Geistliche Musik 2017 im Münster Heilsbronn – Ein Rückblick



Einer der 18 Höhepunkte der „Geistlichen Musik“ 2017, das 500. Konzert

Auf eine erfolgreiche Reihe unserer „Geistlichen Musik“ und musikalisch vielseitige Donnerstag-Abende kann die Kirchengemeinde zurückblicken. Bläsermusik mit unserem Posaunenchor, den Windsbacher Blechbläsern, Opus 4 aus Leipzig, Kammermusik mit dem Heilsbronner Kammerorchester und KlangLust! aus Fürth, Chormusik mit dem Kammerchor Nürnberg und der Fränkischen Kantorei und Orgelkonzerte mit ION-Preisträgerin Lisa Hummel, Angela

Metzger aus München und Christian Schmitt aus Stuttgart. Auch der Abend mit den Sopranetten hatte regen Zulauf. Musik mit drei Alphörnern, einem preisgekrönten Saxophonquartett aus Köln. Man möchte am liebsten alle 18 Abende einzeln aufzählen. Der Höhepunkt war natürlich der 500. Abend mit dem Windsbacher Knabenchor und dem Knabenchor der Nidaros-Kathedrale aus Trondheim.

Ein Jahr das viel organisatorisches Geschick ging zu Ende und ich möchte behaupten, dass wir als Kirchengemeinde nicht neidisch auf andere (kirchen-) musikalische Veranstaltungen schielen müssen. Wir erhalten, so wie andere Klassikveranstaltungen in der Region, keine immens hohen Summen an Fördergeldern. Die Ein- und Ausgaben stehen in einem guten Verhältnis und die „Geistliche Musik“ kann weiterhin bei freiem Eintritt genossen werden. Wir können stolz auf 29 Jahre zurückblicken und dürfen uns nicht nur auf die Eröffnung der 30. Reihe kommenden Jahr mit dem Windsbacher Knabenchor und Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Knörr sehr freuen!

Ich danke allen, die zum Gelingen an jedem einzelnen Abend beigetragen haben, den über 4000 Besuchern für Ihr Kommen und die hohe Spendenbereitschaft!

Chorkonzert mit dem Amadeus-Chor Neuendettelsau

Zu einem Chorkonzert der besonderen Art wird am Sonntag, den **22. Oktober um 17 Uhr** ins Münster eingeladen. Der **Amadeus-Chor** Neuendettelsau singt unter der Leitung von Benedikt Haag eine Motette von Bach, Werke von Frank Martin und Buchenberg. An der Orgel lässt Michael Stieglitz ein beschwingtes Präludium von Bach und ein Werk des Niederländers Flor Peeters erklingen. Der Eintritt ist frei!

Chormusik in den Gottesdiensten

Nach mehr als 20 Chorauftritten des Kirchen- und Posaunenchores bis Ende Juli, zusätzlich des Gospelschors, werden folgende Festtage besonders musikalisch ausgestaltet:

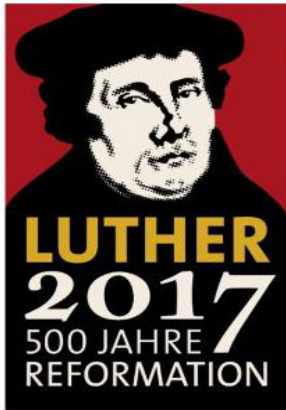
- Gottesdienst zu Erntedank mit dem Gospelchor
- Gottesdienst zur Kirchweih mit dem Posaunenchor
- Festgottesdienst zur Reformation mit dem Heilsbronner Kammerorchester und Kirchenchor mit der

Kantate von Mendelssohn „Verleih uns Frieden gnädiglich“ und dem Posaunen- und Gospelchor

- Gottesdienst an Buß- und Betttag mit dem Kirchenchor
- Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit dem Kirchenchor
- Gottesdienst mit dem Kirchenchor in St. Stilla (14.30 Uhr) und dem Wohnstift (15.30 Uhr) am 2. Dezember

Michael Stieglitz, Kantor

Vortrags- und Gesprächsabend
am 8. Oktober



Bereits am So., den 8.10., 19.30 Uhr sind Vertreter/innen der Vereine und alle Gemeindeglieder aus Heilsbronn, Bürglein und Weißenbronn ins Refektorium eingeladen. Zum Thema „Da, wo Du wohnst“ - Beruf und Berufung zum Dienst im Gemeinwesen“ hält Pfarrer Hans Schlumberger einen Vortrag. Dieser Anstoß führt zu einem gemeinsamen Gespräch zu Luthers Berufsethik und ihrer Bedeutung für uns.

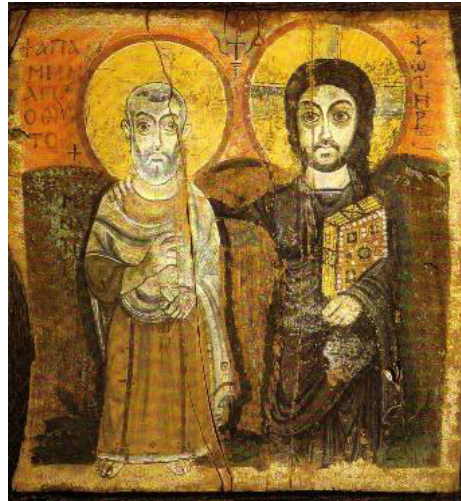
500. Jubiläum der Reformation:
„Da, wo Du wohnst“
... da bring Dich ein!

Den Reformationstag 2017 gestalten wir in Heilsbronn, Bürglein und Weißenbronn als Fest des Gemeinwesens. Die ganze Stadt und insbesondere die Vereine sind zum Festgottesdienst am 31.10. im Münster herzlich eingeladen. Wir wollen feiern und bedenken, was Martin Luther und andere für die Freiheit und das soziale Miteinander in die Wege geleitet haben.

In Heilsbronn wird es nach dem Gottesdienst um 09.30 Uhr noch einen Empfang im Refektorium geben. Die Kirchengemeinde veranstaltet ihn zusammen mit einigen Vereinen. So zeigen wir gemeinsam –übrigens auch mit der katholischen Pfarrgemeinde –, wie die Reformation uns geprägt hat und zu neuen Ideen und Entwicklungen führt.

Ulrich Schindler, Pfarrer

Taizégebet



Herzliche Einladung zum letzten Taizégebet dieses Jahres am Sonntag, 5. Nov. um 19.00 Uhr im Kapitelsaal. Dieser eher meditative Gottesdienst lebt von den Liedern der Bruderschaft in Taizé, die z.T. auch bei uns schon sehr bekannt sind, sich aber in jedem Fall leicht mitsingen lassen.

MünsterMaxis



Das Vorbereitungsteam freut sich sehr über die stetig wachsende Beteiligung bei den MünsterMaxis-Gottesdiensten. So laden wir besonders Schulkinder und ihre Familien gerne wieder ein, **am 12.11.** um 11.00 Uhr im Refektorium gemeinsam diesen familiengerechten Gottesdienst zu feiern. Für die, die Lust und Zeit haben, gibt es dieses Mal im Anschluss nicht nur was zum Knabbern, sondern sogar einen **Brunch** (s. rechts oben).

Sonntagsbrunch am 12. November

Nach dem ermutigenden Besuch der beiden letzten Brunchangebote, laden wir am 12. Nov. wieder herzlich dazu ein, nach dem 9.30 – Uhr – Gottesdienst bzw. nach den MünsterMaxis – Gottesdienst um 11.00 Uhr noch zu bleiben und miteinander beim Essen ins Gespräch zu kommen. Beiträge zum Buffet sind herzlich willkommen!!!

Außerdem suchen wir dringend Verstärkung für unser Vorbereitungs- team. Dabei ist uns schon geholfen, wenn jemand ab und an mit Hand anlegt. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Pfarrerin Ulrike Fischer (Tel. 802596).

Kinderbibeltag „Brücken bauen“



Am schulfreien Buß- und Betttag (Mi., 22.11.) laden wir alle Schulkinder der 1. – 6. Kl. auch dieses Jahr ganz herzlich zum Kinderbibeltag ein, der um 09.30 Uhr beginnt und gegen 15.30 Uhr endet. Wir werden im gemeinsamen Erleben biblischer Geschichten, beim Reden, Spielen, Singen, Basteln, Essen und Trinken sicher wieder viel Spaß miteinander haben.

Die Anmeldung erfolgt per Mail oder telefonisch übers Pfarramt oder direkt bei Pfarrerin Fischer. Neben Namen bitte auch die Klasse und eine Tel.nr. für den Notfall angeben.

Der Unkostenbeitrag für Essen, Trinken und Bastelmaterial beträgt 7 € (bitte mitgeben). Über Kuchenspenden freuen wir uns wieder! Bitte bei der Anmeldung angeben.

Falls noch jemand bei der Gestaltung des Tages helfen möchte, freut sich unser Team über Verstärkung! Bitte bei Pfr.in Ulrike Fischer melden!

Termine für Familien

| | | |
|---------------|----------------------------------|--|
| So., 1. Okt. | 11.00 Uhr im Münster | Erntedankgottesdienst mit der Kita „Unterm Regenbogen“ |
| Sa., 7. Okt. | 15.00 – 16.30 Uhr im Kapitelsaal | Elterncafe Jg. 2013/2014 |
| So., 8. Okt. | 11.00 Uhr im Kapitelsaal | MünsterMinis „Die Speisung der 5000“ |
| So., 15. Okt. | 09.30 Uhr, Beginn im Münster | Kindergottesdienst zur Kerwa |
| So., 29. Okt. | 11.00 Uhr, Beginn im Refektorium | Kindergottesdienst |
| So., 12. Nov. | 11.00 Uhr im Refektorium | MünsterMaxis |
| Mi., 22. Nov. | 09.30 – 15.30 Uhr im EGZ | Kinderbibeltag (mit Anmeldung) |
| So., 26. Nov. | 09.30 Uhr, Beginn im Münster | Kindergottesdienst |

Buß- und Betttag: Herzliche Einladung zum Abendmahl!

Am Buß- und Betttag, dem 22.11. wird es wieder verschiedene Gottesdienste mit Beichte und Heiligem Abendmahl geben:

- um 09.30 Uhr im Münster mit dem Kirchenchor,
- um 14.00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr in Weiterndorf und
- um 15.30 Uhr im Seniorenwohnstift

Gerade auch ältere Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen. Gerne können wir sie auch zuhause abholen. Wenn Sie das möchten, bitte melden Sie sich bis spätestens Montag, den 20.11. im Pfarramt (Tel.: 1297).

Angebot des Haus-Abendmahls

Sehr gerne kommen wir Pfarrer/-innen auch zu Ihnen ins Haus, wenn Sie das Abendmahl feiern möchten und nicht mehr zu einem Gottesdienst kommen können. Sie können dann Ihre Angehörigen dazu einladen. Bitte melden Sie auch das rechtzeitig vorher im Pfarramt an (Tel. 1297).

Ulrich Schindler, Ulrike Fischer, Allison Hoenen, Daniel Hoffmann



Gospelchorkonzert „The circle of life“

Am Sa., 7. Oktober findet um 19.30 Uhr im Münster Heilsbronn ein Chorkonzert mit dem Gospelchor „Joyful Voices“, Heilsbronn mit Instrumentalisten und Band unter Leitung von Charly Hopp statt. Wir freuen uns, Sie bei einem abwechslungsreichen Abend voller grooviger Chormusik von Gospelklassikern wie „Oh Happy Day“ und „He's got the hole world“ bis hin zum Musical „König der Löwen“ begrüßen zu können. Der Eintritt ist frei. Dazu herzliche Einladung!

Kurz-Rückblick auf den Gottesdienst am Gemeindefest

Unser Konfi-Praktikant Tim war in diesem Gottesdienst und schreibt:
Am 16.7. fand in der katholischen Kirche Heilsbronn ein ökumenischer Gottesdienst zum Pfarr- und Gemeindefest statt, in dem die Regionalbischöfin Gisela Bornowski predigte. Es wurden von der Gemeinde viele Lieder gesungen, die von Orgel oder Posaunenchor begleitet wurden und auch der Gospelchor trug zum Gelingen bei. An Lesungen und Gebete merkte ich mir die Alttestamentliche Lesung aus Jes. 55, 10-11 und das Apostolische Glaubensbekenntnis. Allgemein kann man sagen, dass es ein schöner Gottesdienst war.

Aus der Jugendarbeit

Dank für die Ferienspiele

Vielen Dank an alle Mitarbeitenden und ans Gemeindeteam für die Ferienspiele 2017. Laura Kottek und Shannon Träger hatten die Leitung, und es war eine überaus gelungene und fröhliche Woche im „Abenteuerland“.

Neuer Dekanatsjugendreferent: Gunther Hierhammer

Unsere im Frühjahr eingeführte Dekanatsjugendreferentin Katharina Hierhammer ist seit Juni in Elternzeit- ganz herzlichen Glückwunsch! Seit Mitte September hat ihr Mann Gunther ihre Vertretung übernommen. Er ist ebenfalls Dipl.-Religionspädagoge und wird sich bald selbst in Heilsbronn vorstellen – herzlich willkommen!

Dekanats-Jugendgottesdienst am 26.11. in Windsbach

Im neuen Schuljahr gibt es eine Reihe von Dekanats-Jugendgottesdiensten, gestaltet mit verschiedenen Bands und unserem Jugendpfarrer Christoph Bosch.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in die Windsbacher Stadtkirche am 26. November um 18.30 Uhr!

Ulrich Schindler

Gruppen und Kreise

---Sonntag---

14-tägig Jugendraum
18.00 Uhr Jugendandacht

--- Montag ---

20.00 Uhr Hausbibelkreis (LKG)
K: Christian Hacker, T: 22 93

--- Dienstag ---

Termine der Kinderchöre bitte beim Pfarramt erfragen: Kontakt siehe letzte Seite dieses Blickpunkt!

Kinderchor 4-6 J. „Die Kirchenmäuse“
Kinderchor 7-13 J. „Teens Chor“

18.30-19.30 Uhr EGZ: Gospelchor *

19.30 Uhr Hausbibelkreis (14-tägig)

K: Renate Hauerstein, T. 953425

20.00 Uhr Hausbibelkreis

K: Karin Honold-Faatz, T.23 43

--- Mittwoch ---

20.00-21.15 Uhr Kapitelsaal
Posaunenchorprobe

--- Donnerstag ---

09.30-11.00 Uhr Kapitelsaal:
Krabbelgruppe* „Die Klosterzwerge“

K: Kim Gmelch, T. 365 6908

20.00 Uhr Hausbibelkreis (LKG)

K: Peter Kaiser, T. 74 43

20.00-21.30 Uhr EGZ : Kirchenchor

--- Freitag ---

Jungschar für Kinder der
1.-3. Klasse:**15.00-16.00 Uhr**,
3.-6. Klasse:**16.30-18.00 Uhr**,
mit Helena Boas u. Sebastian Haupt,
Jugendraum EGZ

17.30 Uhr Münster, Abendgebet mit
Prior Pfr. Christian Schmidt

*= nicht in den Schulferien,
K: = Ansprechpartner, T = Telefon
LKG = Landeskirchliche Gemeinschaft
verwendete Abkürzungen für die Räume
EGZ = Evang. Gemeindezentrum
Ref = Refektorium, Kap = Kapitelsaal
RPZ = Rel.-Päd.-Zentrum

Impressum:

Gemeindebrief der Evang.-Luth.

Kirchengemeinde Heilsbronn

erscheint zweimonatlich

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt

Verantwortlich: Pfr. Dr. Ulrich Schindler

Redaktion: Reinhold Fröhlich;

Mail: r.froehlich@heilsbronn-evangelisch.de

Auflage: 2200 Stück

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Freitag, 03. November 2017

Verteilung:

Mi. 29. November, 14.00 Uhr EGZ

Veranstaltungen des Diakonievereins im Seniorenwohntift

Gruppentreffen für Demenzkranke
14-tägig montags, 14.00 – 17.00 Uhr
Info unter Tel. Nr. 09872-974412

(Änderungen vorbehalten)

Oktober 2017

Mi. 04. Konzert der Sopranetten
16.00 Uhr im Speisesaal

Mi. 11. Gedächtnistraining m.
15.00 Uhr. Fr. Eberhartinger, 2.Stock

Mi. 18. „Was gibt's denn da zum
15.00 Uhr Lachen...?“
Über die Tiefsinnigkeiten
des Karl Valentin, Vortrag
von H. Pfr. Weiß,
Neuendettelsau,
Mehrzweckraum

Mi. 25. ab Augenarzt Dr. Jaksche
14.00 Uhr kommt ins Wohnstift,
Anmeldung erforderlich
Clubraum

November 2017

Mi. 08. „Australien“ - Filmvortrag
15.00 Uhr Frau und Herrn Fischer,
Mehrzweckraum

Mi. 15. Gedächtnistraining
15.00 Uhr Fr. Eberhartinger, 2.Stock

Do. 17. Ausflug ins Stadtmuseum
14.00 Uhr in Heilsbronn

Mi. 29. „Ein Spaziergang durch
15.00 Uhr das Jahr 2017“, Film,
H. Kempf, Mehrzweckr.

*Barbara Eberhartinger
Betreuerin im Wohnstift*

Sommerfest im Wohnstift!

Am 22. Juli fand das alljährliche Sommerfest im Wohnstift statt. Sehr viele Bewohner und Gäste feierten den lustigen Nachmittag im Speisesaal und im Garten. Nach der Begrüßung durch die Betreuerin im Wohnstift, Frau Eberhartinger, sprach Herr Pfarrer Dr. Schindler noch einige Worte zum Nachdenken an die Bewohner und Gäste. Neueingezogene Bewohner wurden wieder mit kleinen Geschenken von Frau Bammes, der Geschäftsführerin des Diakonievereines, und Herrn Ringler, dem Hausverwalter, Willkommen geheißen und unter großem Applaus vorgestellt. Einen gelungenen Nachmittag mit lustigen Einlagen durch Frau Dürsch und einem Gedicht von Frau Heller, sowie mit Spiel, Tanz und Musik, konnten die Bewohner erleben! In unserem besonderen Spiel – dem Klettball-Zielwurf – errang Frau Westermann den 1. Platz, Frau Emmerling und Frau Dürsch, Platz 2 und 3. Die Küche des Diakonievereines unter Leitung von Frau Scheuerpflug verköstigte die Gäste des Sommerfestes mit hausgemachten Kuchen und Kaffee sowie am frühen Abend mit Rollbraten und Kartoffelsalat. Vielen Dank an alle, die mich wieder super unterstützten, damit dieses Fest wieder einmalig wurde!



*Barbara Eberhartinger
Betreuerin im Wohnstift*

Taufen

Emily Schuhmann,, Am Sonnenfeld
Moritz Störzenhofecker, Bahnhofsteig
Lara Leonie Jütten, Randstr.
Kevin Damian Sommer, Colmberg
Nicholas Angel Sommer, Schönbühlstr.
Jakob Kreiselmeyer, Neuendettelsauer Str.
Amir Herles, Bahnhofsteig
Jonas Wittmann, Randstr.

Trauungen

Roman Morgenstern und Manuela Morgenstern, geb. Knüpfer, Dahlienstr.
Julian Josef Neubauer und Katharina Doris Papendick, Neuendettelsau
Daniele Rosario Traina und Renate-Johanna Gretasch, Ansbach
Florian Beck und Flora Doris Pflug, Stuttgart

Bestattungen

Edwin Prell, Frühlingstr., 79 Jahre
Margot Maria Schaffer, geb. Heim, Frühlingstr., 84 Jahre
Ursula Pfützner, geb. Brand, Betzendorfer Str., 75 Jahre
Herbert Georg Erk, Ringstr., 78 Jahre
Hans Dieter Kolb, Tulpenstr., 70 Jahre
Karl Braun, Heuweg, 88 Jahre

So erreichen Sie Ihre Kirchengemeinde:

Internet: www.heilsbronn-evangelisch.de, PLZ: 91560, Vorwahl: 09872, M: = Mail

Evang.-Luth. Pfarramt Heilsbronn
Pfarramtsbüro Pfarrgasse 8:
Sandra Bollmann
Elisabeth Hüttner
Mo., Mi., Fr.: 09.00-12.00 Uhr
Do.: 15.30- 17.30 Uhr
Dienstag geschlossen
Tel: 1297, Fax: 5128
M: pfarramt@heilsbronn-evangelisch.de

1. Pfarrstelle:

Pfarrer Dr. Ulrich Schindler

Tel: 1297, mobil: 01577/4746275,
M: u.schindler@heilsbronn-evangelisch.de

2. Pfarrstelle:

Pfarrerin Ulrike Fischer, Tel. 802596,
mobil: 0178/6831865
M: u.fischer@heilsbronn-evangelisch.de

Pfarrerin Allison Werner Hoenen,
mobil: 01520/7864697
M: a.hoenen@heilsbronn-evangelisch.de

Vikar Daniel Hoffmann, Tel.3657331
M: daniel.hoffmann1@elkb.de

Kirchenmusik:

Kantor Michael Stieglitz

Tel: 9574851,
M: michael.stieglitz@elkb.de

Gospelchor:

Charly Hopp

M: charly@ensemble-cordial.de

musikalische Arbeit mit Kindern:

Auskunft über das Pfarrbüro

**Diakonieverein Heilsbronn und
Umgebung e.V.
Frühlingstraße 5**

Internet: www.diakonie-heilsbronn.de

Geschäftsführung: Karin Bammes

Mo-Fr: 8.00 -12.00 Uhr
Tel: 974421, Fax: 974444,
M: info@diakonieverein-heilsbronn.de

**Diakoniestation, Frühlingstraße 5
Pflegedienstleitung:**

Sr. Marina Fromm, Tel 974412

M: Diakoniestation
@diakonieverein-heilsbronn.de

**Evangelische Kindertagesstätten
Träger: Diakonieverein Heilsbronn
und Umgebung e.V.**

**KiTa „Unterm Regenbogen“ mit
Kinderkrippe 0-2 Jahre,
Kindertagesstätte und Hort
Dahlienstr. 40**

Leitung: Maria Renner, Tel: 357
M: kita-unterm-regenbogen@heilsbronn-evangelisch.de

**KiTa „Das Spatzennest“ –
Haus für Kinder mit
Kinderkrippe 0-2 Jahre,
Kindertagesstätte und Hort
Pfarrgasse 7,
Leitung: Susanne Stahl, Tel: 2590,
Krippenerzieherin: Heike Schilberg
M: kita_spatzennest@heilsbronn-evangelisch.de**

**Spendenkonto Kirchengemeinde
Sparkasse Heilsbronn
BIC :
BYLADEM1ANS
IBAN:
DE16 7655 0000 0760 0008 28**